

Mit der Entwicklung sehr zufrieden

Generalversammlung der Bürger-Energie GroÙeicholzheim

GroÙeicholzheim. (Im) Aus einem zarten, anfangs mit viel Argwohn betrachteten Pflänzchen ist ein kräftiger junger Baum geworden. Die Rede ist von der Bürger-Energie-Genossenschaft GroÙeicholzheim, deren Mitglieder sich in der Tenne des Wasserschlosses jüngst zur Generalversammlung trafen.

Als Investition in die Zukunft, gefördert vom Europäischen Fonds für Regionalentwicklung und vom Land Baden-Württemberg und mit privaten Einlagen der Mitglieder mitfinanziert, kann sich das Resümee der Genossenschaft durchaus sehen lassen.

Entsprechend stolz präsentierte sich Bürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzender Thomas Ludwig zu Beginn der Generalversammlung. Als positiv bezeichnete er den Bericht über das Ergebnis der gesetzlichen Prüfung durch den baden-württembergischen Genossenschaftsverband.

Für den Vorstand berichteten Reinhold Rapp und Roland Bangert, die auch den Vorschlag zur Verwendung des Jahresüberschusses von 1298 Euro einbrachten. 1198 Euro sollen auf neue Rechnung vorgetragen und 100 Euro der

gesetzlichen Rücklage zugeführt werden.

„Seit Inbetriebnahme der Bürger-Energie-Genossenschaft wurden bereits 530 613 Liter Heizöl eingespart. Das ist unser Beitrag zum Umweltschutz“, so Roland Bangert, Vorstand für den technischen Betrieb, der Zahlen aus dem Wirtschaftsjahr 2015 vorlegte. Demnach betrug die erzeugte Energie 4 178 440 kWh (94,7 Prozent), die verkaufte Energie 3 411 122 kWh, der Heizölverbrauch 67 090 Liter, der Stromverbrauch 30 990 kWh und der Wärmeverkauf 326 806 Euro netto. Derzeit seien 119 Anschlüsse in Betrieb. Die Zahl der Wärmekunden betrage 117. Im Jahr 2015 betrugen die Baukosten 3 391 134 Euro. Die Summe aller Förderungen liege bei 1,37 Millionen.

Wie Reinhold Rapp berichtete, betrug der Jahresüberschuss im letzten Jahr 55 816 Euro, was eine Rückvergütung in Höhe von 34 201 Euro oder etwa eine Monatsrate je Wärmekunde bedeute.

Auf Antrag von Thomas Kegelmann wurden Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig entlastet. Im Anschluss an den offiziellen Teil wurden die positive Entwicklung und das fünfjährige Bestehen der Genossenschaft gefeiert.